

Aktienkapital M. 7500000.— Reserven ca. M. 1500000.—

Eibenstocker Bank

Zweiganstalt des Chemnitzer Bank-Verein
verzinst

Bareinlagen

je nach Kündigungsfrist heute bis zu 5 1/2% p. a.

Englischer Hof.

Die kunstvollst tätowierte Dame **Sabella Anitta** gibt noch **Dienstag** von vormittag 10 bis abends 11 Uhr fortwährend Vorstellung.
Es ladet zu einem Besuche freundlich ein und empfiehlt **Stamm-Abendbrot** und **8 Getränke**

R. Böttger.

Kaufmännischer Verein. 2. öffentlicher Vortrag

Donnerstag, den 28. November im „Deutschen Haus“.
Herr **Experimental-Psychologe u. Schriftsteller Leo Erichsen, Berlin.**

- 1) **An der Grenze des Ueberfünftlichen.** Experimental-Vortrag über das Grenzgebiet unseres Seelenlebens. (Hypnose, Suggestion, Ahnungsvermögen etc.)
- 2) **Der persönliche Einfluß.** Modern psychologischer Vortrag mit Demonstrationen.

Eintritt: Abonnements (6 Karten M. 4.50) und Einzelkarten à M. 1.— werden durch die Herren **G. G. Böh** und **G. Emil Tittel**, sowie durch den **Vereinsboten** verausgabt.

Der Vorstand.

Grammophon-Konzert.

Mittwoch, den 27. November, abends 8 1/2 Uhr

arrangiere ich im Etablissement

Centralhalle

eine
Ausstellung moderner Sprechmaschinen

bei welcher Gelegenheit ich ein

Konzert

veranstalte.

Ausgestellt sind ca. 20 preiswerte Apparate, jeder eine Perle für den Weihnachtstisch.

Neben vorzüglichen **Orchesteraufnahmen** gelangen Vorträge der bedeutendsten **Opernsänger** und **Sängerinnen**, sowie **Schlager** aus der Operette

„**Die lustige Witwe**“

zur Vorführung. Interessenten und Freunde einer guten Musik sind hierzu höflich eingeladen.

Albin Eberwein.
Es ladet freundlichst ein **Emil Weissflog.**

Eintritt frei!

Freitags-Regelklub, Schönheide.

Sonnabend, den 30. November, Sonntag, den 1. und Montag, den 2. Dezember 1907:

Großes Wild- u. Geflügel-Auskegeln

im **Hotel Bayerischer Hof.**

Bei Abschub von 2000 Karten à 30 Pf. — 3 Wurfs — gelangen

1 lebendes Schwein,
ca. 60 lebende Gänse und Enten,
lebende Karpfen,
40 Hasen und
div. Schinken, Würste

zur Verteilung.
Das Kegeln beginnt:
Sonnabend nachmittag 6 Uhr, Sonntag vormittag 11 Uhr
und Montag nachmittag 4 Uhr.

Alle werten Regelbrüder und Freunde des Regelsports ladet hierzu ergebenst ein

Der Freitags-Regelklub, Schönheide.

Separater Tanz-Unterricht.

Auf Wunsch beabsichtige nächster Zeit einen **separaten Tanz-Unterricht** mit feiner Umgangsweise zu eröffnen und bitte um weitere Anmeldungen.
Hochachtungsvoll
Louis Baumann.

Zeichner-Verein.

Morgen **Mittwoch** abend punkt **9 Uhr Versammlung.**

Mittwoch 9 Uhr:

Blaukreuzstunde

im Diatonate. **F. Rudolph.**

Achtung!

Halte **Mittwoch** Wochenmarkt und empfehle **Eibkarpfen, Schellfische, Wörstlinge** und dergl. m.

K. Schildebach a. Zwickau.

Puppenwagen

Sportwagen in den neuesten Mustern in großer Auswahl empfiehlt billig

H. Weiss, Aordmacherstr.

(Vor d. Deutschen Haus.)

Türe zu!

Türenschieber (schließt von selbst) für alle Haus-, Hof- u. Stubentüren empfiehlt bestens

Max Baumann.

Ein Schauer

ist auf Abbruch zu verkaufen, passend für Zimmerleute.
Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Fahrplan

der Chemnitz nach Adorf Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Morn.	Nachm.	Abd.
Chemnitz	4,36	9,16	3,00	9,06
Burkhardtödorf	5,19	10,08	3,41	9,45
Zschoitz	6,00	10,42	4,24	10,28
Zschoitz	6,11	10,53	4,34	10,38
Rue (Ankunft)	6,27	11,08	4,50	10,50
Rue (Abfahrt)	7,14	11,30	5,08	10,59
Bodau	7,30	11,45	5,21	11,14
Blauensthal	7,38	11,55	5,30	11,22
Wollgrün	7,48	11,59	5,35	11,28
i. Eisenst. u. Bf.	8,59	12,07	5,48	11,38
a. Eisenst. u. Bf.	7,35	11,53	5,38	11,18
i. Eisenst. u. Bf.	7,50	12,07	5,48	11,38
a. Eisenst. u. Bf.	7,58	12,13	5,50	11,38
i. Eisenst. u. Bf.	8,11	12,26	6,03	11,51

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Morn.	Nachm.	Abd.
Adorf	5,00	9,15	2,35	8,47
Wartneustädtchen	5,08	9,31	2,45	8,58
Wrotta	5,32	9,15	3,07	9,28
Schöneck	5,48	9,38	3,21	9,50
Wuldenberg	6,03	9,51	3,31	9,58
Jägergrün	6,21	10,06	3,45	9,18
Rautentrang	6,28	10,10	3,50	9,24
Wilschhaus	6,38	10,18	3,58	9,33
Schönheiderb.	6,59	10,25	4,05	9,45
i. Eisenst. u. Bf.	6,59	10,30	4,10	9,50
a. Eisenst. u. Bf.	6,44	10,13	3,54	9,9
i. Eisenst. u. Bf.	6,57	10,26	4,07	9,42
a. Eisenst. u. Bf.	7,04	10,38	4,15	9,56
i. Eisenst. u. Bf.	7,17	10,49	4,28	9,08
a. Eisenst. u. Bf.	7,04	10,33	4,14	9,54
Wollgrün	7,14	10,41	4,22	9,03
Blauensthal	7,21	10,48	4,27	9,08
Bodau	7,32	10,58	4,34	9,18
Rue (Ankunft)	7,48	11,08	4,47	9,29
Rue (Abfahrt)	8,15	11,18	4,54	9,52
Zschoitz	8,35	11,37	5,14	10,14
Zschoitz	8,50	11,54	5,29	10,29
Burkhardtödorf	9,25	12,31	5,04	10,59
Chemnitz	10,06	1,06	6,44	11,38

Der in den Vormittagsstunden von Aus nach Schönheide und zurück verkehrende Omnibuszug hat folgende Fahrzeit:

ab Rue	8,06	ab Schönheiderb.	9,16
in Bodau	8,26	i. Eisenst. u. Bf.	9,24
Blauensthal	8,36	a. Eisenst. u. Bf.	9,12
Wollgrün	8,42	i. Eisenst. u. Bf.	9,28
i. Eisenst. u. Bf.	8,51	a. Eisenst. u. Bf.	9,28
a. Eisenst. u. Bf.	8,58	i. Eisenst. u. Bf.	9,41
i. Eisenst. u. Bf.	8,49	a. Eisenst. u. Bf.	9,26
a. Eisenst. u. Bf.	8,54	in Wollgrün	9,37
i. Eisenst. u. Bf.	9,07	- Blauensthal	9,42
a. Eisenst. u. Bf.	9,03	- Bodau	9,52
i. Schönheiderb.	9,01	- Rue	10,04

Steuern eine humoristische Zeitsage.

Für die überaus zahlreichen und wohlthuenden Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimgange meiner teuren Entschlafenen, der **Frau Auguste Marie Müller geb. Gärtner**, spreche ich hierdurch meinen tiefgefühltesten Dank aus.
Chemnitz, 20. November 1907.
Oberpostsekretär **Ernst Müller**
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Evangelischer Bund. Zweigverein Eibenstock.

Zu einem **Vortragabend** in **Schönheide, Hotel zum Schwan**, Dienstag, den 26. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr, sind alle Mitglieder und Freunde des Evangelischen Bundes herzlich eingeladen worden.
Vodner: Herr Oberpfarrer Dr. Koltzsch a. Chemnitz.
Um möglichst zahlreiche Beteiligung bittet

Der Vorstand.

Einladung

zu einer **außerordentlichen Hauptversammlung** des Verbandes der Eibenstocker Slickerei-fabrikanten, E. V. in **Eibenstock.**

Die Herren Verbandsmitglieder werden hierdurch in Gemäßheit des § 6 der Satzung zu einer außerordentlichen Hauptversammlung für **Montag, den 2. Dezember 1907, abends 8 1/2 Uhr** nach dem **Hotel Reichshof** in Eibenstock (Speisezimmer) eingeladen.

- Tagesordnung:**
- I. Antrag der Firma **W. Ziegler u. Co.** in Eibenstock auf Erlass einer vom geschäftsführenden Ausschuß nach § 5 der Satzung ausgeworfenen Strafe von 100 Mark durch die Hauptversammlung.
 - II. Antrag des geschäftsführenden Ausschusses, die Verbandsatzung, soweit dies mit der Erledigung der laufenden Geschäfte vereinbar ist, nebst den Verkaufsbedingungen und Ausführungsverordnungen mit dem Augenblicke der Beschlußfassung außer Kraft zu setzen und den Verband nach Erledigung der laufenden Geschäfte aufzulösen.

Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der Tagesordnung wird um recht zahlreiches Erscheinen gebeten. Die Auflösung des Verbandes kann nur beschlossen werden, wenn mindestens **zwei Drittel** der Verbandsmitglieder in der Hauptversammlung vertreten sind. (§ 7 der Satzung.)

Eibenstock, den 20. November 1907.

Der geschäftsführende Ausschuss.
J. U.
Der Vorstand. Rechtsanwalt Saffurthner.

Eine besonders wertvolle Weihnachtsgabe

ist die Lebensversicherung zugunsten der Familie bei der

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

der ältesten und größten deutschen Anstalt ihrer Art mit außerordentlich günstigen Versicherungsbedingungen.

Nähere Auskunft und **zwei Drittel** der Verbandsmitglieder in der Hauptversammlung vertreten sind. (§ 7 der Satzung.)

Eibenstock, den 20. November 1907.

Prospekte kostenlos durch Emil Kessler, Eibenstock, Schulstr. 14.

General-Versammlung

des **Leichtathletenvereins d. Bürstenmacher z. Schönheide** am **8. Dezember**, nachm. 2 1/2 Uhr beginnend, im **Hotel „Carola“**

Tagesordnung:

- 1) Abänderung des § 34.
- 2) Neuwahl des Ausschusses und Conduktführer, hieran anschließend Wahl des Vorstehers und Kassierers vom Ausschuß.

Alle 21 jährigen männlichen Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich und pünktlich zu erscheinen.
Rob. Leifner, Vorsteher.

Fräulein

für die **Ausgabe der Ausschneiderei** von hiesigem Sticker-Geschäft gesucht.

Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **P. N. 100** an die Expedition dieses Blattes.

Niersteiner Domthal
Gräfl. v. Schweinitz'sche
Weinhaus Verwaltung
Nierstein am Rhein

Hervorragend preiswerte Weinmarken, Probierprobe von 12 Fl. Mk. 15.— franco jeder deutsch. Eisenb.-Stat. gegen Nachnahme jeder Vereinskasse des Betrages.
Für bessere und Auslese-Weine verlangen Preisliste. Vertretungen werden an gut empfohlenen Herren vergeben.

Geübter Seidensticker

auf **Handstickmaschine** bei Wochenlohn nach auswärtig gesucht.
Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Junges Mädchen

von **auswärtig**, welches einjährigen **Handelschulkursus** durchgemacht hat, sucht **Stellung** in **Sticker-Geschäft** für **Kontor** oder **Ausgabe**. Off. unter **A. Nr. 10** an die Exped. d. Bl.